Inhaltsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Teil 1 Einleitung	1
Teil 2 Möglichkeiten zur Sanktionierung von Rechtsverstößen in	
Unternehmen	3
A. Mittelbare Maßregelung des Unternehmens durch Individualstrafen	3
I. Die Einziehung des Tatertrags nach §§ 73 ff. StGB.....	4
1. Voraussetzungen der Einziehung nach § 73 StGB.....	4
2. Anordnung des Wertersatzes zur Einziehung nach § 73c StGB.....	4
3. Abzugsfähige Aufwendungen bei der Bestimmung des durch die Tat Erlangten nach § 73d StGB.....	4
4. Einziehungsanordnung gegen das Unternehmen als Drittempfänger.....	5
II. Die Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten nach § 74 StGB.....	6
B. Strafrechtsähnliche Sanktionsmechanismen im Rahmen des OWiG	7
I. Die Unternehmensgeldbuße nach § 30 OWiG.....	7
1. Sanktionsfähiger Adressatenkreis des § 30 Abs. 1 OWiG.....	7
2. Voraussetzungen der Unternehmensgeldbuße nach § 30 OWiG.....	8
3. Bemessung der Geldbuße.....	13
4. Verbundenes und selbständiges Verfahren.....	14
5. Die rechtliche Einordnung der Unternehmensgeldbuße.....	16
II. Die Einziehung des Tatertrags nach § 29a OWiG.....	23
III. Das Kartellbußgeld nach § 81 GWB.....	24
1. Voraussetzung des Kartellbußgeldes nach § 81 GWB.....	25
2. Der Bußgeldrahmen nach § 81 GWB.....	26
3. Verhältnis des Kartellbußgeldes zum Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht.....	26
C. Sanktionierung von Unternehmen im Vergaberecht	27
I. Aufbau des Vergabeverfahrens nach den Vorschriften des GWB.....	28
1. Eröffnung des Anwendungsbereichs des GWB.....	28
2. Die Beteiligten des Vergabeverfahrens.....	30
3. Die verschiedenen Arten des Vergabeverfahrens.....	30
4. Eignungskriterien der Bewerber und Bieter für die Auftragsvergabe.....	34
5. Nachweis der Eignung für die Auftragsvergabe durch die Bewerber und Bieter.....	35
II. Ausschluss von Unternehmen vom Vergabeverfahren infolge von Unternehmenskriminalität.....	35
1. Rechtliche Grundlage für den Ausschluss des Unternehmens vom Vergabeverfahren.....	36
2. Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren iSv §§ 123, 124 GWB.....	36
III. Eintrag von unternehmensbezogenen Rechtsverstößen in das Wettbewerbs- register.....	51
1. Allgemeines zur Einführung des Wettbewerbsregisters.....	51
2. Eintragungspflichtige Entscheidungen nach dem WRegG.....	52
3. Prozessuale und formelle Voraussetzungen der Eintragung in das Wettbewerbsregister.....	52
4. Löschung der eingetragenen Entscheidungen wegen Selbstreinigung.....	53
5. Abfragepflicht der öffentlichen Auftraggeber und Konzessionsgeber vor Erteilung des Zuschlags.....	54
IV. Weitere vergaberechtliche Konsequenzen für Unternehmen.....	54
1. Das Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB.....	54
2. Die Kündigung von öffentlichen Aufträgen während der Vertragslaufzeit.....	57
3. Die Vergabesperre als vergaberechtliches Sanktionsinstrument.....	58

V.	Das Vergaberecht als Sanktionsinstrument für Unternehmen.....	60
Teil 3	Das Institut der Selbstreinigung.....	61
A.	Historische Entwicklung des Begriffs der Selbstreinigung.....	61
B.	Entwicklung des Instituts der Selbstreinigung im deutschen Vergaberecht.....	62
I.	Rechtslage vor Novellierung des deutschen Vergaberechts	62
II.	Rechtslage nach Novellierung des deutschen Vergaberechts	63
III.	Sinn und Zweck der Selbstreinigung unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Grundsätze	63
IV.	Voraussetzungen der vergaberechtlichen Selbstreinigung.....	66
1.	Die Schadenswiedergutmachung im Rahmen der Selbstreinigung.....	66
2.	Der Umfang aktiver Zusammenarbeit bei der Sachverhaltsaufklärung im Rahmen der Selbstreinigung.....	68
3.	Die technischen, organisatorischen und personellen Maßnahmen im Rahmen der Selbstreinigung.....	83
V.	Durchsetzung der Überprüfung des Selbstreinigungsprozesses in der Praxis	97
1.	Geeignete Nachweise über die Schadenskompensation	98
2.	Geeignete Nachweise über die Sachverhaltsaufklärung	99
3.	Geeignete Nachweise über das Ergreifen organisatorischer, technischer und personeller Maßnahmen.....	99
VI.	Konsequenzen der Selbstreinigung	100
1.	Absehen von einem Ausschluss vom Vergabeverfahren infolge einer erfolgreichen Selbstreinigung.....	101
2.	Anspruch auf Aufhebung der Vergabesperre infolge einer erfolgreichen Selbstreinigung ..	101
3.	Schadensersatzanspruch des Unternehmens gegen den öffentlichen Auftraggeber	102
VII.	Ausnahmen von der Möglichkeit zur Selbstreinigung	103
Teil 4	Die Berücksichtigung einer Selbstreinigung bei der Unternehmensverfolgung im Rechtsvergleich zu den USA.....	105
A.	Verfolgung von unternehmensbezogenen Wirtschaftsstrafataten in den USA	106
I.	Ausschluss eines Unternehmens von der öffentlichen Auftragsvergabe.....	106
1.	Anforderungen an den Ausschluss eines Unternehmens (<i>debarment</i>).....	107
2.	Anforderungen an die Aussetzung eines Unternehmens (<i>suspension</i>).....	108
3.	Konsequenzen von <i>debarment</i> und <i>suspension</i> für das Unternehmen als Auftragnehmer ...	110
II.	Das Unternehmensstrafrecht in den USA	111
1.	Fundamentale Prinzipien des angloamerikanischen Unternehmensstrafrechts	112
2.	Ausgestaltung des Unternehmensstrafrechts.....	113
III.	<i>Self-cleansing</i> als Alternative zur Unternehmenssanktionierung	114
1.	<i>Self-cleansing</i> im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens.....	115
2.	<i>Self-cleansing</i> nach den United States Sentencing Guidelines	116
3.	<i>Self-cleansing</i> im Zusammenhang mit FCPA.....	118
4.	<i>Self-cleansing</i> zur Vermeidung der Strafverfolgung nach den Vorgaben des US amerikanischen Justizministeriums	123
IV.	Zwischenfazit.....	132
B.	Bedeutung für die deutsche Rechtslage	132
I.	Gemeinsamkeiten der deutschen und US-amerikanischen Rechtslage bei der Berücksichtigung der Selbstreinigung	132
1.	Gemeinsamkeiten aus vergaberechtlicher Perspektive	132
2.	Gemeinsamkeiten aus strafrechtlicher Perspektive.....	133
II.	Unterschiede zwischen der deutschen und US-amerikanischen Rechtslage bei der Berücksichtigung der Selbstreinigung	134

1.	Divergenzen bei der Berücksichtigung der Selbstreinigung aus vergaberechtlicher Perspektive.....	134
2.	Divergenzen bei der Berücksichtigung der Selbstreinigung aus strafrechtlicher Perspektive.....	134
3.	Divergenzen bei der Berücksichtigung der Selbstreinigung aus prozessualer Perspektive.....	136
4.	Divergenzen bei der Berücksichtigung von Selbstreinigung aus weiteren Perspektiven	138
III.	Zwischenfazit.....	139
Teil 5	Die Selbstreinigung im künftigen Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht.....	143
A.	Exemplarischer Aufriss der bestehenden, mit § 125 GWB vergleichbaren Möglichkeiten zur Selbstanzeige.....	143
I.	Die Selbstanzeige nach § 22 Abs. 4 AWG.....	143
II.	Die Selbstanzeige nach § 371 Abs. 1 bis 3 AO bzw. § 378 Abs. 3 AO.....	144
III.	Die Selbstanzeige nach § 261 Abs. 9 StGB	145
IV.	Das kartellrechtliche <i>Settlement</i> -Verfahren und Bonusregelung.....	147
V.	Zwischenfazit.....	148
B.	Integration des Instituts der Selbstreinigung in die StPO.....	149
I.	Einstellung des Verfahrens gem. § 170 Abs. 2 StPO wegen Selbstreinigung.....	150
II.	Absehen von Verfolgung gem. §§ 153 oder 153a StPO wegen Selbstreinigung	150
1.	Modifizierung des § 153 StPO um die Möglichkeit der Einstellung des Verfahrens gegen die Leitungsperson wegen Selbstreinigung.....	151
2.	Modifizierung des § 153a StPO um die Möglichkeit der Verfahrenseinstellung wegen Selbstreinigung.....	153
3.	Absehen von Verfolgung wegen erfolgreicher Selbstreinigung gem. § 153g StPO n.F.....	169
4.	Die Selbstreinigung im Rahmen der Verständigung im Strafverfahren.....	169
C.	Integration des Instituts der Selbstreinigung in das OWiG.....	173
I.	Integration der Selbstreinigung in § 30 OWiG	173
1.	Primäre Berücksichtigung durch § 47 OWiG	173
2.	Konkrete Umsetzung der Einstellungsmöglichkeit in § 30 OWiG.....	175
II.	Rechtliche Hürden für die Integration der Selbstreinigung in § 30 OWiG	177
1.	Der Opportunitätsgrundsatz im Ordnungswidrigkeitengesetz.....	177
2.	Friktionen mit den Grundsätzen des deutschen Strafverfahrens.....	180
III.	Weitere Aspekte zur Legitimation der Selbstreinigung von Unternehmen im OWiG	187
1.	Bestehende Kooperationsoptionen zwischen Staat und Unternehmen	187
2.	Teilhabebefugnis des Unternehmens am Strafverfahren	188
3.	Prävention anstatt Repression.....	189
4.	Das Ziel zunehmender Rechtssicherheit.....	192
D.	Ausblick unter Berücksichtigung der Neuregelung des Sanktionsrechts für Unternehmen.....	195
I.	Kölner Entwurf eines Verbandssanktionsgesetzes (VerbSG-E).....	195
II.	Der BMJV Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes	197
1.	Zwingende Verfolgung von Verbandstaten	197
2.	Geografischer Anwendungsbereich	199
3.	Verschärfung von Verbandssanktionen.....	199
4.	Belohnung für Internal Investigations und angemessene Compliance-Systeme.....	200
5.	Vorschriften zur Verfahrenseinstellung	202
6.	Beschuldigtenstatus des Verbandes.....	202
7.	Stellungnahme zum VerSanG-E	204

III. Vorschlag einer Anpassung der bestehenden Rechtslage.....	210
E. Ergebnis.....	211
Teil 6 Gesetzgebungsvorschläge	213
A. Gesetzgebungsvorschlag für das OWiG.....	213
B. Gesetzgebungsvorschlag für das VerSanG	215
Teil 7 Fazit.....	217
Teil 8 Normtexte	219
I. Wesentliche Regelungen des GWB.....	219
1. § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe.....	219
2. § 124 GWB Fakultative Ausschlussgrunde	220
3. § 125 GWB Selbstreinigung.....	220
II. Wesentliche Regelungen des OWiG	221
1. § 30 OWiG Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.....	221
2. § 130 OWiG Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen.....	221
3. § 47 OWiG Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.....	222
III. Wesentliche Regelungen des Entwurfs eines Gesetzes zur Bekämpfung der Unternehmenskriminalität (VerbSanG-E).....	222
IV. Wesentliche Regelungen aus dem US-amerikanischen Recht.....	228
1. Federal Acquisition Regulation (FAR).....	228
2. Wesentliche Vorschriften des Justice Manual.....	232
3. 9-47.120 - FCPA Corporate Enforcement Policy.....	237
4. United States Sentencing Guidelines (USSG).....	239